



**IN DIESEM NEWSLETTER**

Rückblick auf das Jubiläum

Zu Gast bei Freunden

Ehrungen 2008

14. Winterschwimmfest

Prellballturnier

[www.lsv07.de](http://www.lsv07.de)

**ALLE TERMINE  
AUF EINEN BLICK  
(SEITE 4)**

## 14. Winterschwimmfest

Beteiligt waren 18 Vereine, über 500 aktive Schwimmerinnen und Schwimmer mit 1350 Starts. Das erste Mal mit der neuen elektronischen Zeitmessung, die einen reibungslosen Ablauf sicher stellte. Für den LSV 07 wurden die hervorragenden Trainingsleistungen mit vielen Medaillierängen honoriert. (Bericht Seite 5)



Nach dem Jubiläumsjahr startet der LSV 07 in die nächsten 100 Jahre. Dazu werden engagierte Mitglieder gebraucht. Bitte kommen Sie zur Mitgliederversammlung am 18. 4. 08



*Vorwort von  
Rainer  
Trieschmann*

Liebe Mitglieder,

Das Jahr mit dem Ereignis, auf dessen Feier unser Verein seit nahezu zehn Jahren hingearbeitet hat, ging zu Ende. Den 100-jährigen Geburtstag unseres Vereins haben wir mit einer gelungenen Feierstunde im Pesch-Haus, einem Ball in Oppau und vielen kleinen Feiern auf unserem Gelände, zuletzt zum Abschluß im September mit einem Jazz am Sonntagnachmittag und Kaffee und Kuchen, begangen. Besondere Beachtung fand bei unseren Gästen an der Feierstunde die aufmerksame und freundliche Art unserer Schwimmerjugend, die den Gästen am Buffet unseren Jubiläumssekt ausschente. Rechtzeitig vor den Feiern zum 100-jährigen Bestehen unseres Ver-

eines konnten wir die 1998 begonnene Rundumerneuerung unseres Geländes und der Gebäude zu einem Abschluss bringen, die sich sehen lassen kann und die hoffentlich sicher stellt, dass sich unsere Mitglieder auch weiterhin auf dem Gelände wohl fühlen können. Familie Kaiser sorgt vorbildlich für Sauberkeit und Herr Kaiser hat als Kantinenwirt wohl auch den Geschmack der meisten unserer Mitglieder getroffen und möchte auch weiterhin mit neuen Ideen, einem Brunch an Sonntagen oder eventuell mit einer Schlachtplatte jeweils Mittwochs ab 11 Uhr, unsere Mitglieder attraktive Angebote unterbreiten.

Wie bereits vor längerer Zeit angekündigt, werde ich mein Amt als 1. Vorsitzender auf der Mitgliederversammlung 2008 abgeben und hoffentlich in jüngere Hände übergeben können. Nach 29 Jahren Tätigkeit im Vorstand des LSV 07 e.V. zum Wohle des Vereins und seiner Mit-

glieder, als Pressewart, 2. Vorsitzender und zuletzt 10 Jahre als 1. Vorsitzender, gebe ich mein Amt mit einem lachenden, aber auch mit einem weinenden Auge ab. Viele Ideen liegen noch „in der Schublade“ und harren ihrer Umsetzung durch meinen Nachfolger zum Wohle des Vereins und seiner Mitglieder.

So bleibt mir nur noch, mich von unseren Mitgliedern zu verabschieden, mich bei unseren Mitgliedern, dem Geschäftsführenden Vorstand, dem Verwaltungsrat und von den vielen uns wohl gesonnenen Sponsoren und der Stadtverwaltung Ludwigshafen, insbesondere aber dort bei dem „Sport und Bäderamt“, für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und insbesondere für das Vertrauen zu bedanken, das dem LSV 07 e.V. während meiner Amtszeit entgegengebracht wurde. Ich würde mich freuen, wenn dieses Vertrauen auch meinem Nachfolger entgegengebracht würde.

## RÜCKBLICK AUF DAS JUBILÄUM

Mit zwei großartigen Veranstaltungen feierte der LSV 07 sein 100 jähriges Vereinsbestehen.

In das Heinrich Pech Haus hatte man zum Festakt eingeladen, der Festabend fand im Bürgerhaus Oppau statt.

Sehr viel Arbeit war notwendig um solche Veranstaltungen auf die Beine zu stellen. Schon lange Zeit in Voraus wurde geplant, recherchiert, gesammelt, besprochen, festgehalten und mehr. Dabei war sehr viel persönliches Engagement, Zeitaufwand und Arbeit von einigen wenigen Personen notwendig. Sicher hätte manches vielleicht besser oder anders laufen können aber, eines ist klar, nur wer Nichts macht, macht keine Fehler. Im Rückblick bleibt festzustellen, dass alles sehr gut gelungen ist.

Dies gibt Anlass allen Personen, Spendern, Gratulanten und Teilneh-

mern, ein herzliches Dankeschön zu sagen. Es war schön und lobenswert, dass jeder auf seine Art und Weise dazu beigetragen hat diese Veranstaltungen in guter Erinnerung zu behalten.

Neben den vielen Glückwünschen, Grußworten und Ehrungen beim Festakt, ist uns vor allem die humorvoll und gekonnt vorgetragene Laudatio durch Herrn Karl Heinz Ries, ehemaliger Vorsitzender des Ludwigshafener Sportverband, in Erinnerung. Aus der Sicht eines Trainers war das Motto, des von Hans Jürgen Bott ehemaliger erfolgreicher Trainer des Vereins, vorgetragenen Beitrags.

Allen Mitgliedern, deren Bekannte und Freunde die zum Festabend gekommen sind, möchten wir auf diesem Wege danken.

Erwähnen sollte man dabei den Beitrag der A-Mannschaft des LSV 07

mit ihrem originellen Tanz, die Turnjugend des Edigheimer Turnvereins und den Tanzpaaren mit ihren akrobatische Rock'n'Roll Vorführungen.

Nicht zu vergessen, die originelle und gekonnte Führung durch das Programm, von Henry Barchet. Unauffällig hat Herr Manz sowohl am Vormittag beim Festakt als auch am Abend bei dem Festabend seine Bilder von den Ereignissen gemacht. Das gibt uns die Möglichkeit zusammen mit der von einem Team verfassten Festschrift, den langen Weg des Ludwigshafener Schwimmverein von der Gründung bis heute, aktuell zu lesen und für die nachfolgenden Generationen festzuhalten.

Ein Dank auch an die Vorstandschaft und den Verwaltungsrat des LSV 07 für all die viele Arbeit nicht nur um diese Veranstaltungen, sondern darüber hinaus für die Mühe um den Verein. *Heinz Kerth*

## ZU GAST BEI FREUNDEN

Das Motto der letzten Fußball-WM in Deutschland hätte auch gut das Motto für den Besuch unseres Partnerschwimmvereins aus Hornchurch/England bei uns sein können. Unter der Leitung von Sabine und Klaus Bott und mit großzügiger Unterstützung vieler Eltern und der Vereinsvorstandschaft ist uns im Jubiläumsjahr ein weiteres „Highlight“ speziell für unsere jungen aktiven Vereinsmitglieder gelungen. Damit auch die anderen Vereinsmitglieder einmal „wissen“ was in der Zeit in „unserem Verein“ so ablief, hier mein – ich nenne es mal so – Tagebuch.

*Mittwoch, 25. August* gegen 10 Uhr landeten unsere Gäste aus Hornchurch auf dem Flugplatz Hahn und fuhren direkt mit dem Bus zum Rathaus in Ludwigshafen, wo im Stadtmuseum ein offizieller Empfang durch Herrn Bürgermeister Zeiser und einigen Stadträten stattfand. Nach einem kleinen Imbiss ging es zum Vereins-

gelände. Dort warteten Schnitzel und Frikadellen und viele von den Eltern mitgebrachten Salate und Kuchen auf die hungrigen Mägen. Hier auch gleich mein Dank an alle Salat- und Kuchenspender und ganz besonders unserem Pächter, Herrn Kaiser, der immer für uns mit „Rat und Tat“ zur Seite stand. Nach einem ausgedehnten Bad im Weiher und vielen Bla Bla's ging es dann gegen Abend mit den Gästen nach Hause.

Nachdem ausgepackt war und ein wenig Ruhezeit genossen wurde, standen am Abend zwei weitere Veranstaltungen auf dem Programm. Ein Teil der Gruppe ging zum Bowling spielen, während eine zweite Gruppe ein Handballspiel der Friesenheimer Eulen ansah.

*Donnerstag, 26. August*, morgens um 10 Uhr ging es dann ins Wasser, aber nicht schwimmen war angesagt, sondern Wasserski! Auf der

Wasserskianlage in Mannheim konnten die Schwimmer beweisen, ob sie auch „auf“ dem Wasser klar kommen. Es war, obwohl recht kühl – was aber für echte Schwimmer kein Problem ist – eine wahre „Umfallorgie“. Aber gestärkt mit den von Müttern belegten Brötchen, schafften es doch einige ein paar Runden auf den Surfbrettern – im wahrsten Sinne des Wortes – zu überstehen.

Der Nachmittag war dann wieder aufgeteilt. Während sich ein Teil der Gruppe zu einer BASF-Werksrundfahrt und zur Besichtigung des Besucherzentrum gemeldet hatte, machte der Rest einen ausgedehnten Stadtrundgang in Mannheim.

Dann ging es zurück zum Vereinsgelände. Hier wartete der Rest Schnitzel und Frikadellen.

Um 18 Uhr war dann Training für die Schwimmer im Willersinnbad.

Den Donnerstagabend konnten dann die Gäste und Gastgeber privat ge-

stalten, wobei sich einige auch zu einer Pizza in Oppau trafen.

*Freitag, 27. August*, machten sich die „Kids“ dann auf nach Heidelberg. Zu Fuß ging's zum Heidelberger Schloss und dann zum „shoppen“ in die Altstadt. Wieder zurück auf dem Vereinsgelände gabs dann erst mal eine „Currywurst“, um anschließend in den sportlichen Wettkampf zu treten. Trotz der nicht gerade optimalen Temperaturen entwickelte sich ein recht sportlicher, aber auch lustiger Wettkampf inklusive Eltern – Trainer-

Wettschwimmen. Und gerade der Reiz dieses ungewöhnlichen Wettkampfes und die gemeinsamen Trainingseinheiten machen doch auch den verbindenden Faktor unserer Vereine aus.

Abends war dann Beach-Party angesagt. Trotz der kühlen Temperaturen wurde es im Verlauf der Zeit eine zünftige Party. Und es kam zur Siegerehrung durch Herrn Trieschmann dann die richtige Parystimmung auf, die auch lange anhielt.

*Samstag, 28. August*, gegen 11 Uhr,

Brunch auf dem Vereinsgelände. Es war schon etwas „Time to say Good bye“ in den Gesichtern der Anwesenden. Herr Bott verabschiedete die Gäste und bedankte sich bei den vielen verantwortlichen Planern und Helfern und Gästen mit einer netten Rede.

Dann ging es zum Bus. Es wurden eMail und Adressen ausgetauscht und sich mit Umarmungen und Bus-sis verabschiedet.

Tschüss Hornchurch bis zum nächsten Mal. *Werner Blechschmidt*

## EHRUNGEN 2008

### 70 Jahre

Claus Gumper



Irmgard Hettinger

### 65 Jahre

Per Stechl

Alwine Heinstein

### 60 Jahre

Hermann Zintel



Werner Müller

Richard Rückert

### 50 Jahre

Ellen Fritz



Peter Klam

Ursula Cordier

Günter Dalmann

### 25 Jahre

Robert Back

Tobias Gelbert

Jörg Siegle

Katja Distler

Joachim Brendel

Ingrid Brendel

Hans Gries

Lilo Gries

Bernd Germann

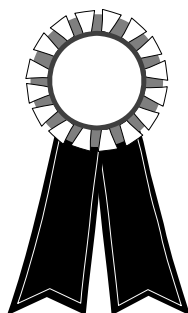
Gerhard Heim

Maria Heim

Margit Haferkamp

Judith Hertel

Maja Krüzfeld



### Ehrungen der Funktionäre



#### Bronze

Daniel Barchet, Pressewart  
Sabine Bott, Jugendwartin,  
Schwimmwartin  
Sigrid Verlohr, Kassenwartin

#### Ehrungen Übungsleiter

**10 Jahre, Nadel Silber**  
Stefan Wittner, Trainer der  
C-Mannschaft

**25 Jahre, Ehrenplakette**  
Regina Trieschmann,  
Leiterin Schwimmschule,  
Trainerin der D-Mannschaft

**Alle Jubilare sind herzlich eingeladen ihre Ehrennadel bei der Mitgliederversammlung in der Turnhalle auf dem Vereinsgelände am 18. 4. 08 in Empfang zu nehmen.**

**Mitgliederversammlung  
des Ludwigshafener  
Schwimmverein 07 e.V. am  
18. 04. 2008 - 20 Uhr**

Tagesordnung

Eröffnung  
Feststellung der ordnungsgemäßen  
Einberufung  
Feststellung der Anzahl der Anwe-  
senden  
Feststellung eingegangener Anträge

Top 01 Begrüßung

Top 02 Gedenkminute

Top 03 Bericht des 1. Vorsitzenden

Top 04 Ehrungen  
Mitglieder  
Funktionäre

Top 05 Bericht der Fachwarte

Top 06 Bericht des Kassenswartes

Top 07 Bericht der Kassenprüfer

Top 08 Antrag auf Entlastung  
durch Kassenprüfer

Top 09 Neuwahlen

Top 10 Anträge

Top 11 Verschiedenes

**Nicht  
vergessen!  
Arbeitseinsätze  
am Samstag  
5. 4.  
und  
26. 4.  
ab 9 Uhr**

**Wichtige Termine 2008**

**März**



**23. 3. Ostern auf dem Vereinsge-  
lände von 13 bis 15 Uhr**

**April**

**5. und 26. April**

Der Verein wird für den Sommer  
hergerichtet.

Wir möchten alle Vereinsmitglieder  
bitten, sich zahlreich auf dem Ver-  
einsgelände einzufinden.



**Mitgliederversammlung  
mit Wahlen**

**Mai**



Um 14:00 Uhr begrüßen wir  
wieder den Sommer. In alter  
Tradition wird die LSV Flag-  
ge hisst. Bei Sekt und Brezeln  
wollen wir auf die neue Saison an-  
stoßen.



**August**



**Weierfreizeit auf dem  
Vereinsgelände (bis 3.8.)**

**31. Mai - 2. Schülertriathlon**

für Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 2000 bis 1993  
mit Unterstützung der Stadt Ludwigshafen und der TWL  
Näheres demnächst unter lsv07.de



**6. April - Marathon**

Marathon Deutsche Weinstrasse, Marathon- und Halbmarathonlauf  
in Bockenheim/Wstr. Beginn: 10:00 Uhr

## 14. WINTERSCHWIMMFEST IM HALLENBAD SÜD

Das 14. Winterschwimmfest war bedingt durch die gute organisatorische Planung und der Unterstützung vieler fleißiger Hände unter der Leitung der Schwimmwartin Frau Bott mal wieder ein voller Erfolg, wie es von den beteiligten Vereinen bestätigt wurde. Das Kampfrichterteam unter der Leitung von Herrn Faas, Herrn Strub und Herrn Magin koordinierten sehr besonnen und mit großer Übersicht den Wettkampf.

Beteiligt waren 18 Vereine, über 500 aktive Schwimmerinnen und Schwimmer mit 1350 Starts. Das erste Mal mit der neuen elektronischen Zeitmessung, die einen reibungslosen Ablauf sicher stellte. Für den LSV 07 wurden die hervorragenden Trainingsleistungen mit vielen Medaillenrängen honoriert.

| Erste Plätze        |      |                   |                    |                |                    |                    |             |
|---------------------|------|-------------------|--------------------|----------------|--------------------|--------------------|-------------|
| Maie Wiegand        | 1997 |                   | 100m Freistil      |                |                    |                    |             |
| Eva Bott            | 1993 |                   | 100m Freistil      | 800m Freistil  | 200m Rücken        |                    |             |
| Konstantin Holl     | 1992 |                   | 100m Freistil      | 1500m Freistil | 100m Brust         | 200m Schmetterling | 200m Rücken |
| Scherer Alexander   | 1985 | 100m Freistil     | 1500m Freistil     | 200m Freistil  | 200m Schmetterling |                    | 200m Rücken |
| Celinn Fishcer      | 1993 |                   | 200m Brust         | 100m Brust     |                    |                    |             |
| Sinja Nachtrieb     | 1992 |                   | 100m Rücken        |                |                    |                    |             |
| Arne Maywald        | 1997 |                   | 100m Rücken        | 100 Brust      |                    |                    |             |
| Henry Nachtrieb     | 1996 | 100m Rücken       |                    |                |                    |                    |             |
| Moritz Schöppentau  | 1993 | 100m Rücken       | 200m Schmetterling |                |                    |                    |             |
| Chris Amschlenger   | 1994 | 1500m Freistil    |                    |                |                    |                    |             |
| Kyra Wiegand        | 2000 |                   | 50m Freistil       | 50m Brust      | 50m Brust          | 50m Schmetterling  |             |
| Katja Siebert       | 1998 |                   | 100m Brust         |                |                    |                    |             |
| Richie Amschlenger  | 2000 | 50m Freistil      | 50m Rücken         |                |                    |                    |             |
| Carolin Reinig      | 1990 |                   | 200m Schmett       | 200m Rücken    |                    |                    |             |
| Manuela Helmstetter | 1991 | 200m Rücken       |                    |                |                    |                    |             |
| Dean Hügelschaefer  | 1998 | 50m Rücken        |                    |                |                    |                    |             |
| Patrick Mühlhölzer  | 1998 | 50m Schmetterling |                    |                |                    |                    |             |

Neben den ersten Plätzen wurden von aufgelisteten Aktiven auch noch zahlreiche zweite und dritte Platzierungen erreicht.

Bei jedem Schwimmfest sind die Staffelwettkämpfe das Highlight. Sie sind ein Spiegelbild der kontinuierlichen und erfolgreichen Trainingsarbeit, dank unserer Cheftrainerin Lisa Krause. Besonders zu erwähnen ist die siegreiche weibliche A-Mannschaftsstaffel in der Besetzung: Sinja Nachtrieb, Celinn Fischer, Manuela Helmstetter und Eva Bott, die alle Staffelwettkämpfe mit großem Vorsprung für sich entscheiden konnten.

Respekt vor allen Schwimmern, aller Vereine, die sich trotz des digitalen Zeitalters den körperlichen und geistigen Herausforderungen, die der Schwimmsportart von ihnen fordert, stellen..

*Sabine Bott*



## 12. INTERNATIONALES PRELLBALLTURNIER

Willersinnweiher, man schreibt den 17. August 2007. Ein Jahr lang hat die Prellballnation auf diesen Tag hingefiebert, nun war es wieder einmal so weit. Der Welt besten Prellballspieler treten auf dem legendären Center Court am Willersinnweiher zu Ludwigshafen an, um den Wettstreit um die Krone dieser Königin aller Sportarten zu zelebrieren. Nachdem sich noch im Vorfeld alle herausragenden Größen des Prellballs für dieses Event angekündigt hatten, stellte sich an diesem Samstagmorgen doch heraus, dass der ein oder andere sich letztendlich doch dem enormen Wettkampfdruck beugen musste und schwächelnd Zuhause blieb.



Ob ehemalige Größen wie Dirk T. oder Peter G. oder auch der chinesische Großmeister Azze S., all sie haben sich durch Nichterscheinen geoutet. Vielleicht hat der mitunter sehr hart ins Gericht gehende Prellball-Newsticker dann doch die von seinem Initiator Q-li K. provozierte Wirkung gezeigt.

Nichtsdestotrotz waren die weltweit mental stärksten Spieler am Start und kämpften in zwei Wertungsgruppen um die wertvollen Vorrundenpunkte die für den Einzug in die Finals qualifizieren. Gruppe 1 mit Leo M., Martin G., Torsten K., Body F. und Bernd W. sorgte dann bereits im 2. Spiel für die erste handfeste Sensation. Bernd W. besiegte in nur zwei Sätzen (15:12/15:4) den absoluten Favoriten und Dauersieger Body F., der zur Verwunderung aller keine passenden Mittel gegen das druckvolle Spiel seines Gegenübers

fand und auch selbst unbekannte Fehler produzierte. Nach der Gruppenphase waren die Halbfinalisten mit Body F. und Bernd W. im Überkreuzspiel gegen die beiden Ersten der 2. Gruppe gefordert.

Die 2. Gruppe mit Holgi S., Tim F., Q-li K., Milli W. und Malte R. erschien auf den ersten Blick die etwas leichtere Gruppe, doch besonders die beiden Nachwuchshoffnungen Tim F. und Malte R. zwangen die erfahrenen Veteranen zu manch spektakulärer Rettungsaktion und Laser um weitere Überraschungen abzuwenden. Nach dem letzten spektakulären Spiel über drei Sätze zwischen Q-li K. und Milli W. (15:9/15:17/16:14) standen diese beiden dann auch als Halbfinalkandidaten fest.

Der mit hohen Erwartungen ins Turnier gestartete Q-li K. konnte diesen nicht gerecht werden und erlag dem schon leicht angeschlagenen Body F. klar in zwei Sätzen. Im zweiten Halbfinale kam es dann zum Bruderduell zwischen Milli und Bernd W. Der jüngere der beiden spielte stark auf und entschied den ersten Satz deutlich mit 15:7 zu seinen Gunsten. Dies schien sich im 2. Satz fortzusetzen, doch zur Mitte des Satzes bekam das Spiel eine Wende und letztendlich gingen Satz 2 (11:15) und 3 (14:16) an den Erfahreneren der beiden W's.



Bevor es nun zum allentscheidenden Match kam sorgte eine Einlage der ganz besonderen Klasse für Furore. Sigrun G. und Heinz K. zeigten eine Lehrstunde des klassischen

Prellballs als dieser noch ohne Kopfbälle und nur Millimeter über dem Spielfeld raketenartig vorbeifliegende Laser gespielt wurde. Das Publikum zeigte sich von seiner begeisterten Seite und verabschiedete die beiden mit einem Extraapplaus.

Im nun von beträchtlichen Zuschauermengen begleiteten Showdown standen sich somit der klare Turnierfavorit Body F. und Bernd W. gegenüber.



Schon nach wenigen Punkten wurde deutlich, dass der Favorit mit seinem Gegenüber und einer in der Vorrunde erlittenen Verletzung nicht klar kam. Nach einem deutlichen 9:15 einigte man sich auf einen zweiten Satz zu verzichten. Im Spiel um den 3. Platz konnte sich Q-li K. erneut, wenn auch wiederum in einem 3-Satz-fight, gegen Milli W. durchsetzen.

Nach der Siegerehrung wurde ausgiebig am Ausgleich des Hydrat-haushaltes gearbeitet. Auch von dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an die Organisatoren, Zuschauer und unserem Bewirtungsteam (das den ein oder anderen Weizenradler sponsorte). Prima dass auch einige weit gereiste Cracks samt Nachwuchstalenten gekommen sind und vielleicht überwinden auch die Ferngebliebenen nächstes Jahr Ihre mentalen Hürden und bereichern dieses einzigartige und hochklassische Turnier.

*Bernd Webel*